



Wir öffnen Welten.

Integrative Industrie, intelligente Produktionssysteme und kundenindividuelle Systemlösungen in der Gebäudekommunikation beginnen bereits vor der eigenen Haustür

Jeder kennt Sie die Visionen aus dem bahnbrechenden Film der 80er - „Zurück in die Zukunft“ - intelligente Wohnräume, Video-Schließanlagen, Displays überall in den Wohnungen, die dem Bewohner Informationen über das Klima und anstehende Termine geben. Diese Visionen sind heute zum Teil schon Normalität.

Entwickelt werden diese Visionen auch von Unternehmen, wie der TürControlSysteme AG (TCS) aus Genthin. Von außen eher unscheinbar, in einem historischen Bauwerk eingerichtet, entwickeln Ingenieure und Konstrukteure hier neue digitale Gebäudekommunikation- und Automation. Bereits seit 1995 ist die TCS AG am Standort in Genthin aktiv und heute im Segment der individuellen Komplettlösungen in der Gebäudekommunikation einer der Marktführer.

Gerüstet für das Zeitalter der Industrie 4.0

In den vergangenen 20 Jahren wuchs das Unternehmen stetig und rüstet sich heute für die Zukunftstechnologien. Denn die Anforderungen an die Gebäudekommunikation, nicht nur im privaten Segment, insbesondere individuelle Kommunikationslösungen für Industrie- und Gewerbebau wachsen und verändern sich rasant. „Die Türkommunikation im Gebäude wird in Zukunft nicht mehr autark funktionieren können“, so der Vorstandsvorsitzende Otto Duffner. Sein Motto für den stetigen Wandel und die Entwicklungen in seinem Unternehmen ist deshalb: Wir wagen den Schritt von der Tür ins Gebäude und vernetzen Kommunikation mit Sicherheit, Orientierung und Gebäudeautomatisierung. Gefragt sind integrative und individuelle Systemlösungen.

Mit diesem Anspruch erweitert TCS den Standort in Genthin und investiert für die Unternehmensbereiche Building Architecture und Building Communication in neueste Technologien unter dem Aspekt der Industrie 4.0.

Maßgeschneiderte Gebäudekommunikations- und Sicherheitslösungen für Architekten und Planer

Mit den neuen Technologien im Zweckbau wachsen auch die Anforderungen an die Sicherheit. Investierten Kunden in den vergangenen Jahren noch mit geringem Anspruch an das Design und verstärkten Anforderungen an die Funktionalität, so ist der Blick heute für konfigurierbare Lösungen und individuell gestaltbare Eingangsarchitektur geschärft. Aus diesem Grund hat sich TCS neu aufgestellt. Zukünftig werden drei strategische Unternehmensbereiche das Unternehmen tragen und weiterentwickeln. Die klassische Gebäudekommunikation bleibt der wichtigste Umsatzträger im Unternehmen. Der Bereich Building Communication Management (BCM) bündelt kundenindividuelle, webbasierte Kommunikations- und Sicherheitslösungen für die Wohnungswirtschaft und den Zweckbau. Neben altersgestützten Assistenzsystemen (AAL) sind individuelle Zutrittskontrolle, Gefahreninformation und Concierge Systeme Teil der BCM-Systemlösungen. Die Zielgruppe der Planer und Architekten wird TCS mit dem Unternehmensbereich Building Architecture direkt ansprechen. Die neue Piktogrammträger-Familie SIGNAGE bildet dabei den Auftakt für eine Serie moderner Orientierungssysteme, die sich individualisierbar flexibel jeder baulichen und architektonischen Herausforderungen anpassen.

Die Manufakturmarke Carus wird als vierter eigenständiger Unternehmensbereich sehr hochwertige und exklusiv designte Produkte rund um die Gebäudekommunikation und das Zuhause am Markt etablieren.

Auch ein weiterer Kurs ist klar erkennbar: die heutigen Audioanlagen in den Gebäuden werden in Zukunft der Videoanlage mit individuellen softwarebasierten Zutrittsrechten- und Informationssystemen weichen. Mit Interfaces oder IP-Geräten wird die mobile Bedienung der Gebäudekommunikation bald zum Standard werden.

Der Markt der Vernetzung – in Zukunft intelligente Architektur

Digitale Systeme finden auf dem asiatischen Markt bereits großen Zuspruch und sorgen für Begeisterung. Hier ist TCS mit mehr als sieben Vertriebsbüros vertreten und hat sich in dem Segment der Nobelmarken mit individuellen Komplettlösungen etabliert.

Die Kunden in China leben und arbeiten digital vernetzt – hier wird fast alles im Gebäude über das Display und mit dem mobilen Endgerät verbunden und gesteuert. Termine und Besprechungen lassen sich digital planen, Besprechungsräume können über die vernetzte Kommunikation innerhalb der Gebäude gebucht und sogar digital aufgeschlossen werden.

Die Visionen und Innovationen bei TCS sind oftmals geprägt durch den engagierten Unternehmensgründer, der weltweit neue Inspirationen aufnimmt. Die Umsetzung übernehmen dann die mehr als 30 Entwicklungsingenieure der insgesamt 250 Mitarbeiter weltweit. Sie vernetzen sich mit ihrem Know-How und finden individuelle Lösungen für die Projektrealisierung.

Fachkräftegewinnung für den Mittelstand

Der Bedarf an Fachkräften in der Branche konnte bisher gut durch das Unternehmen gedeckt werden. Die Ausbildung bei TCS ist vorbildlich, so wurden Auszubildende mehrmals als Bundesbeste ausgezeichnet. Von den Auszubildenden nehmen einige heute verantwortungsvolle Tätigkeiten im Unternehmen ein. Da TCS an vielen Standorten Deutschlands und der Welt Zuhause ist, werden Fachkräfte auch international rekrutiert.

Mit dem intensiven Aufbau von Kontakten zu den hiesigen Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen im Land, unterstützt durch die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, wird gemeinsam an der Weiterentwicklung des Unternehmens und gegen die Abwanderung junger Fachkräfte gearbeitet. „Mit spannenden Herausforderungen können wir hoffentlich auch in Zukunft junge Fachkräfte für TCS gewinnen, die mit uns gemeinsam Ideen und Visionen für das Gebäude 4.0 im Zeitalter der Industrie 4.0 entwickeln“, so Vorstandsvorsitzender Otto Duffner.

In der Welt Zuhause

TCS ist heute ein Global Player. Direkt nach der Firmengründung in Sachsen-Anhalt, wurde eine Tochter in Österreich gegründet, Indien, Serbien und die Türkei folgten. In der Schweiz ist TCS marktführender OEM-Partner. Die Internationalisierung weitete sich 2002 mit der Gründung der TCS Intelligent Building Shanghai aus. Heute ist die TürControlSysteme AG in 19 Ländern weltweit fest verankert und einer der Marktführer der digitalen Gebäudekommunikation.

UNSERE WEBSITE VERWENDET COOKIES

Unsere Webseite setzt Cookies ein, um unsere Dienste für Sie bereitzustellen. Ebenfalls werden Cookies von Drittanbietern verwendet. Durch Ihre Zustimmung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. Sie können die Cookie Einstellungen jederzeit ändern.

10.04.2015

← vorheriger Beitrag
Erforderliche Cookies

Diese Cookies sind für die grundlegenden Funktionen der Website erforderlich. Sie können sie daher nicht deaktivieren. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

nächster Beitrag >

Funktionelle Cookies

Diese Cookies ermöglichen uns die Analyse der Webseite-Nutzung, damit wir deren Leistung messen und verbessern können. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

